

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE AN DER
KÖNIGLICH BAYERISCHEN
JULIUS-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1916
GEHALTEN WERDEN.

DIE IMMATRIKULATION UND INSKRIPTION BEGINNT AM 25. APRIL 1916.
DIE VORLESUNGEN BEGINNEN AM 1. MAI 1916 UND ENDIGEN AM 31. JULI 1916.
DIE PFINGSTFERIEN DAUERN VON SAMSTAG VOR BIS MITTWOCH NACH PFINGSTEN.



WÜRZBURG.
KÖNIGL. UNIVERSITÄTSDRUCKEREI H. STÜRTZ A. G.
1916.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Dr. **Weber**: 1) Paulus und seine Briefe, wöchentlich 1stündig, Montag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Erklärung des Römerbriefes und Philipperbriefes, wöchentlich 3stündig, Dienstag mit Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Im neutestamentlichen Seminar: Untersuchungen zum Aposteldekret, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 2—4 Uhr im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Merkle**: 1) Kirchengeschichte seit der französischen Revolution, wöchentlich 4stündig, Mittwoch bis Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Im kirchenhistorischen Seminar: Die Wiederbelegung des Katholizismus im 19. Jahrhundert, wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 4—6 Uhr im Sprechzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Zahn**: 1) Theologische Kosmologie und Anthropologie, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Dogmatisches Repetitorium für Kriegsteilnehmer, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Braun**: 1) Patrologie: Die lateinischen Väter des vierten und fünften Jahrhunderts, wöchentlich 3stündig, Montag, Mittwoch, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Verwaltung der Sakramente, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Samstag von 11—12 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Im Seminar: Erklärung von Athanasius, De incarnatione Verbi, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit im Seminarzimmer II (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Hehn: 1) Erklärung des Propheten Ezechiel, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Hebräische Grammatik mit Lektüre ausgewählter Psalmen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 3) Alttestamentliches Seminar: Einführung in das biblische Aramäisch und Lektüre der aramäischen Stücke des Buches Daniel, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 3—5 Uhr im Seminarzimmer I (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Gillmann: 1) Kirchenrecht II. Teil: Regierung der Kirche, verbunden mit Übungen, wöchentlich 6stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Bayerisches Armenrecht, wöchentlich 2stündig, Montag und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal IX (publice).

Prof. Dr. Ruland: 1) Spezielle Moraltheologie II. Teil: Von den Pflichten gegen den Nächsten, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Homiletisches Seminar: Unterkurs, wöchentlich 2stündig, zusammenhängend in Verabredung mit den Teilnehmern, im Hörsaal II (privatissime sed gratis).

Vorlesungen über Apologetik werden später besonders angekündigt.

II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. **H. von Burckhard**: Von der Verpflichtung Vorlesungen abzuhalten, befreit.

Prof. Geheimer Rat, Reichsrat Dr. **von Schanz**: 1) Nationalökonomie, spezieller Teil (Agrar-, Gewerbe- und Handelspolitik), wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Nationalökonomie der Verkehrsmittel, 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal VII.

Prof. Dr. **Mayer**: 1) Familienrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Erbrecht des B.G.B., wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Landes Zivilrecht und Reichs zivilrecht ausserhalb des B.G.B., wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr im Hörsaal V (privatim); 4) Handelsrecht mit Versicherungsrecht, wöchentlich 6 stündig in noch zu bestimmenden Stunden (privatim).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Oetker**: 1) Strafrecht (besonderer Teil) mit Einschluss des bayerischen Partikularrechts unter Berücksichtigung der Entwürfe eines neuen Reichsstrafgesetzbuches, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 12—1 Uhr im Hörsaal V (privatim); 2) Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Recht, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 4—5 Uhr im Hörsaal V (privatim); 3) Strafprozessrecht, wöchentlich 5 stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal V (privatim); 4) Übungen im Strafrecht, wöchentlich 2 stündig, Dienstag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal IV (privatissime); 5) Übungen im Strafprozessrecht, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. **Meurer**: 1) Völkerrecht, wöchentlich 4 stündig, Montag mit Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal V

(privatim); 2) Übungen im bayerischen Staatskirchenrecht, wöchentlich 2stündig, Freitag von 4—6 Uhr im Hörsaal V (privatissime).

Prof. Dr. **Piloty**: 1) Reichsstaatsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 2) Verwaltungsrecht, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal VI (privatim); 3) Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. Dr. **Binder**: 1) Geschichte des römischen Rechts mit Einschluss des Zivilprozesses, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 2) Bürgerliches Recht: Allgemeine Lehren, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal IV (privatim); 3) Exegeticum des römischen Rechts für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr im Hörsaal IV (privatissime).

Prof. Dr. **Mendelssohn Bartholdy**: 1) Zivilprozess, II. Teil: Zwangsvollstreckung und Konkurs, wöchentlich 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr vormittags im Hörsaal VI (privatim); 2) Praktische Übungen im bürgerlichen Recht mit besonderer Berücksichtigung des Sachenrechts mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime); 3) Praktische Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal VI (privatissime).

Prof. hon. Dr. **Freisen**: Verfassungsgeschichte der katholischen Kirche Deutschlands in der Neuzeit nach katholischem Kirchen- und Staatskirchenrecht, wöchentlich 3stündig, Tag und Stunde der Vorlesung wird später angegeben (privatim).

III. Medizinische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. **von Leube**, Exzellenz: Von der Verpflichtung Vorlesungen abzuhalten befreit.

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Hofmeier**: 1) Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, wöchentlich 6stündig, täglich von 9—10 Uhr in der Univ.-Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (Untersuchungskurs), wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—12 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr in der Univ.-Frauenklinik (privatim).

Prof. Dr. **Lehmann**: 1) Hygiene II. Teil, unabhängig vom I. Teil (Boden, Wasser, Ätiologie und Prophylaxe der Infektionskrankheiten), wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 3—5, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr im hygienischen Institut (privatim); 2) Bakteriologischer Kurs, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr im hygienischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im hygienischen Institut für Mediziner in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis); 4) Arbeiten im hygienischen Institut für Chemiker, Zahnärzte, Pharmazeuten in beliebiger Stundenzahl (privatissime).

Prof. Dr. **Rieger**: 1) Psychiatrische Klinik, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr (privatim); 2) Arbeiten im Laboratorium, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Reichardt, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **von Frey**: 1) Physiologie der Erregung, wöchentlich 5stündig, Dienstag von 9 (s. t.) bis 10 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von $1\frac{1}{2}$ 9—10 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Ackermann und Privatdozent Dr. Hoffmann, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 3) Physiologische Untersuchungen, täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Enderlen**: 1) Chirurgische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 6stündig, täglich von 10—11 Uhr im Operations-

saal des Juliusspitals (privatim); 2) Chirurgischer Operationskurs, wöchentlich 11 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag von 4—7 Uhr, Freitag von 4—6 Uhr im Präpariersaal des anatomischen Instituts (privatissime). (Falls noch Krieg weniger Stunden, demgemäss niedrigeres Honorar.)

Prof. Dr. Gerhardt: 1) Medizinische Klinik, wöchentlich 6 stündig, täglich von 8—9 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim); 2) Klinische Visite, wöchentlich 1 stündig, Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (gratis); 3) Krankheiten der Respirationsorgane, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (publice); 4) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. M. B. Schmidt: 1) Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 2) Kursus der pathologischen Histologie und medizinischen Bakteriologie (gemeinsam mit Prof. Dr. Helly und den Assistenten Dr. Leupold und Dr. Kirch), wöchentlich 4 stündig, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vorm., Freitag von 6—8 Uhr nachm. im pathologischen Institut (privatissime); 3) Demonstrationskurs, wöchentlich 2 stündig, Montag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 5—6 Uhr im pathologischen Institut (privatim); 4) Arbeiten im Laboratorium für Geübtere täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Faust: 1) Arzneiverordnungslehre mit Demonstrationen und Rezeptierübungen, wöchentlich 3 stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Experimentelle Toxikologie in bezug auf Hygiene und forensische Praxis, wöchentlich 2 stündig, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr im pharmakologischen Institut (privatim); 3) Über tierische Gifte, wöchentlich 1 stündig, nach Übereinkunft im pharmakologischen Institut (privatim); 4) Arbeiten im pharmakologischen Institut, täglich vor- und nachmittags (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. Schultze: 1) Anatomie des Menschen II. Teil, Nerven und Gefässsystem, wöchentlich 8stündig (einschliesslich 3 Demonstrationsstunden), täglich von 11—12 Uhr; Mittwoch und Samstag auch von 12—1 Uhr im anatomischen Institut (privatim); 2) Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger, gemeinschaftlich mit dem Prosektor der Histologie Dr. Vonwiller, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Freitag vorm. von 7—9 Uhr¹ im Mikropipersaal des anatomischen Instituts (privatim); 3) Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte für spezielle Untersuchungen, gemeinschaftlich mit Dr. Vonwiller, wöchentlich 50stündig, täglich von 8—1 und 2—6 Uhr, Samstags nur vormittags im Laboratorium des anatomischen Instituts (privatissime).

Prof. Dr. Wessely: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag von 11—12 Uhr in der Augenklinik (privatim); 2) Augenspiegelkurs, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Augenklinik (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium der Klinik (für Vorgesrittenere), täglich in beliebiger Stundenzahl (privatissime sed gratis).

Prof. Hofrat Dr. Riedinger: Spezielle Chirurgie, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr im pathologischen Institut (privatim).

Prof. Hofrat Dr. Kirchner: 1) Poliklinik über Ohrenkrankheiten, Krankenvorstellung, wöchentlich 2—3stündig, Montag, Mittwoch ev. Freitag von 5—6 Uhr nachm. in der Universitäts-Ohrenklinik, Kaiserstr. 12 (privatim); 2) Otoskopischer Kurs für Anfänger, Operationsübungen, wöchentlich 2—3stündig nach Übereinkunft in der Universitäts-Ohrenklinik (privatissime); 3) Wissenschaftliche Arbeiten im Laboratorium der Ohrenklinik, täglich nach Übereinkunft, in der Universitäts-Ohrenklinik (privatissime sed gratis).

¹⁾ Ausser diesen offiziellen Stunden bestehen noch Übungsstunden täglich in beliebiger Zahl.

Prof. Hofrat Dr. Helfreich: 1) Geschichte der Medizin einschliesslich der Seuchenlehre, der medizinischen Geographie und Statistik, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit im grossen Hörsaal des pathologischen Instituts (publice); 2) Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit im Kurssaal der Dozenten im medizinischen Kollegienhaus (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. Seifert: 1) Kursus der Rhinoskopie und Laryngoskopie für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr in der Klinik, Pleichertorstr. 32/III (neue Zahnklinik) (privatissime); 2) Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfleidende, wöchentlich 6stündig, gruppenweise: I. Gruppe: Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr, II. Gruppe: Dienstag, Donnerstag, Samstag von 9—10 Uhr in der Klinik, Pleichertorstr. 32/III (privatim).

Prof. Dr. Geigel: 1) Balneologie, wöchentlich 1stündig, Freitag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr vorm. in seiner Privatwohnung, Friedenstr. 3/I (privatim); 2) Spezielle Pathologie und Therapie (Krankheiten der Brust- und Bauchorgane), wöchentlich 4stündig, Montag mit Donnerstag von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr vorm. in seiner Privatwohnung, Friedenstr. 3/I (privatim).

Prof. Med.-Rat Dr. Stumpf: 1) Gerichtlich-medizinischer Kurs, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatim); 2) Über die wichtigsten Kapitel der gerichtlichen Medizin mit Demonstrationen für Juristen und andere immatrikulierte Nichtmediziner, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 3—4 Uhr im grossen Hörsaal der Anatomie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Sobotta: 1) Topographische Anatomie des Kopfes, des Halses und der oberen Extremitäten, wöchentlich 4stündig, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr, Mittwoch von 7—9 Uhr vorm. in der Anatomie (privatim); 2) Anatomie der Sinnesorgane, wöchentlich 3 $\frac{1}{2}$ stündig, Montag von 4 $\frac{1}{4}$ —5 $\frac{1}{2}$ Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr in der Anatomie (privatim);

3) Grundzüge der Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere, wöchentlich 3 stündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Lubosch**: 1) Skelett- und Muskelsystem (mit Demonstrationen), wöchentlich 6 stündig, Montag mit Samstag von 10—11 Uhr (Demonstrationen in noch zu bestimmender Stunde) in der Anatomie (privatim).

Prof. Dr. **J. Riedinger**: 1) Über Frakturen und Luxationen, wöchentlich 2 stündig, Freitag von 6—8 Uhr abends im medizinischen Kollegienhaus (privatim); 2) Heilgymnastik und Massage, wöchentlich 1 stündig, Samstag von 12—1 Uhr in noch zu bestimmendem Lokal (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Burckhard**: Geburtshilflicher Operationskurs, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Freitag von 6—7, Dienstag von 7—8 Uhr in der Universitäts-Frauenklinik (privatissime).

Prof. Hofrat Dr. **Michel**: Im zahnärztlichen Institut Pleichertorstr. 32: 1) Kurs der zahnärztlichen Technik, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 und 3—6 Uhr (privatissime); 2) Kurs der Zahnfüllungsmethoden, wöchentlich 30 stündig, Montag mit Samstag von 10—12 Uhr und 3—6 Uhr (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, wöchentlich 4 stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr vorm. (privatim); 4) Zahnärztliche Poliklinik, wöchentlich 6 stündig, Montag mit Freitag von 2—3 Uhr, Samstag von 12—1 Uhr (privatim); 5) Zahnärztliches Kolloquium, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 8—9 Uhr vorm. (publice).

Weitere Vorlesungen über Zahnheilkunde Seite 15.

Prof. Dr. **Zieler**: 1) Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, wöchentlich 3 stündig, Montag, Mittwoch von 12—1 Uhr, Samstag von 2—3 Uhr im Hörsaal 20 (Hautklinik) im Juliusspital (privatim); 2) Pathologie und Therapie der Syphilis, wöchentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde in der Hautklinik des Juliusspitals (privatissime sed gratis); 3) Praktischer Kurs der Strahlentherapie (Röntgen-Lichtbehandlung, Radium usw.), einmal wöchentlich 1—2 Stunden gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Schönfeld in noch zu bestimmender Zeit, Parade-

platz 2/II (privatissime); 4) Arbeiten im Laboratorium der Poliklinik für Vorgerücktere, wöchentlich 42stündig, von 9—1 und 4—7 Uhr, Paradeplatz 2/II (privatissime sed gratis).

Prof. Oberarzt Dr. **Polano**: 1) Theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr im grossen Hörsaal der Univ.-Frauenklinik (privatim); 2) Geburtshilflich-gynäkologisches Seminar, wöchentlich 2stündig, Montag von 12—1, Donnerstag von 11—12 Uhr im kleinen Hörsaal der Univ.-Frauenklinik (privatissime); 3) Über Ehe und Fortpflanzung: I. Teil: Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr für Studierende aller Fakultäten im grossen Hörsaal der Univ.-Frauenklinik (publice).

Prof. Dr. **Reichardt**: 1) Kurs der Unfallkunde, Sozialgesetzgebung und Gutachtertätigkeit (innere und Nervenkrankheiten, allgemeiner Teil usw.) mit Krankendemonstrationen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 4—5 Uhr in der Poliklinik für Psychisch-Nervöse, Pleichertorstr. 32/III (privatissime sed gratis); 2) Arbeiten im Laboratorium der psychiatrischen Klinik, täglich 8stündig (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Ackermann**: 1) Die Chemie des Harns, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 2—3 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim); 2) Spezielle physiologische Chemie, wöchentlich 1stündig, Dienstag von 2—3 Uhr ebenda (privatim); 3) Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im physiologischen Institut (privatim); 4) Physiologisch-chemisches Laboratorium, ganztägig, im physiologischen Institut (privatissime); 5) Physiologische Übungen gemeinschaftlich mit Professor Dr. von Frey (siehe Prof. v. Frey) (privatim); 6) Über die Lehre von der inneren Sekretion, wöchentlich 1stündig, Montag von 6—7 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Lüdke**: 1) Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere, wöchentlich 2stündig in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatissime); 2) Über Blutkrankheiten, wöchentlich 1stündig in noch zu bestimmender Zeit im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Helly: 1) Kurs der pathologischen Histologie und medizinischen Bakteriologie, gemeinsam mit Prof. Dr. M. B. Schmidt (siehe Prof. Dr. M. B. Schmidt) im pathologischen Institut (privatissime); 2) Ausgewählte Kapitel aus der Kriegspathologie, wöchentlich 1stündig, Samstag von 11—12 Uhr (verlegbar) im pathologischen Institut (privatim).

Prof. Dr. Faulhaber: 1) Die diagnostische Anwendung der Röntgenstrahlen in der internen Medizin II. Teil: Röntgendiagnostik des Verdauungstraktes (Speiseröhre, Magen, Darm), (Theoretisch-praktischer Kurs mit Krankendemonstrationen), wöchentlich 2stündig, Donnerstag von 6—8 Uhr abends im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (privatissime); 2) Kursus der Röntgentechnik (mit praktischen Übungen in der Bedienung der Apparate, der Durchleuchtung, röntgenographischen Aufnahme etc.), wöchentlich 2stündig, Samstag von 4—6 Uhr im Röntgeninstitut, Neubaustr. 1.

Prof. Dr. L. R. Müller: 1) Medizinische Poliklinik, wöchentlich 4stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (privatim); 2) Kursus der Impftechnik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal der medizinischen Poliklinik (privatim); 3) Arbeiten im Laboratorium der medizinischen Poliklinik, täglich (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. Ibrahim: Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, wöchentlich 4stündig Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr in der Kinderklinik, Textorstr. 26, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal der medizinischen Klinik (privatim).

Prof. Dr. Magnus-Aisleben: 1) Kursus der Auskultation und Perkussion für Anfänger, wöchentlich 2stündig in der medizinischen Klinik nach Vereinbarung (privatissime); 2) Kapitel aus der pathologischen Physiologie, wöchentlich 1stündig, nach Vereinbarung im Hörsaal des pathologischen Instituts (publice).

Prof. Dr. Köllner: 1) Anatomie und Physiologie des Auges als Einführung in die Augenklinik, wöchentlich 1stündig, Dienstag

von 3—4 Uhr oder in zu verabredender Stunde in der Univ.-Augenklinik (privatim); 2) Die Bedeutung des Auges für die Diagnose und Prognose innerer Krankheiten, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 3—4 Uhr oder in zu verabredender Stunde in der Augenklinik (publice).

Prof. Dr. **Flury**: 1) Die wissenschaftlichen Grundlagen der Balneologie und Hydrotherapie (Pharmakologie des Wassers und der Salze), wöchentlich 2 stündig, nach Übereinkunft im pharmakologischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen im Verordnen und Dispensieren von Arzneien, wöchentlich 3 stündig, Montag, Dienstag und Mittwoch von 12—1¹/₂ Uhr (in der zweiten Hälfte des Semesters) im pharmakologischen Institut (privatissime); 3) Arbeiten im pharmakologischen Institut, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Faust, täglich vor- und nachmittags im pharmakologischen Institut (siehe Prof. Dr. Faust).

Privatdozent Dr. **Treutlein**: 1) Schiffshygiene, mit besonderer Berücksichtigung der schiffsärztlichen Verhältnisse, wöchentlich 2 stündig in noch zu bestimmender Zeit im hygienischen Institut (privatissime).

Privatdozent Dr. **Hoffmann**: 1) Physiologie des Gehörs und der Sprache, wöchentlich 1 stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts (privatim); 2) Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. von Frey (siehe Prof. Dr. von Frey) (privatim).

Privatdozent Dr. **Joh. E. Schmidt**: 1) Verbandkurs, wöchentlich 2 stündig, Samstag von 4—6 Uhr in der chirurgischen Poliklinik im Juliusspital (privatim); 2) Über orthopädische Operationen, 1 stündig in noch näher festzusetzender Zeit (privatim).

Privatdozent Dr. **Jacob**: 1) Kurs der klinisch-chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungsmethoden, wöchentlich 2 stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik (privatissime); 2) Medikamentöse Behandlung innerer Krankheiten, 1 stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim); 3) Kurs der therapeutischen Technik mit praktischen Übungen

am Krankenbett, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit in der medizinischen Klinik im Juliusspital (privatim).

Privatdozent Dr. Lobenhoffer: 1) Chirurgische Propädeutik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Freitag von 12—1¹/₄ Uhr in der chirurgischen Poliklinik im Juliusspital (privatim); 2) Hirn- und Nerven Chirurgie, wöchentlich 1stündig, Samstag von 3—4 Uhr in der chirurgischen Klinik (privatim).

Im Auftrage und unter Leitung des Professors Hofrats **Dr. Michel** wird im zahnärztlichen Institut gelesen:

Durch Assistent Dr. Müller: 1) Zahnärztlicher Operationskurs, wöchentlich 3 stündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 12—1 Uhr (privatissime); 2) Zahnärztlicher Röntgenkurs, wöchentlich 2 stündig, Montag, Freitag von 12—1 Uhr (privatissime).

Durch Assistent Dr. A. Klughardt: 1) Orthodontisches Praktikum, wöchentlich 3 stündig, Dienstag von 6—7 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr (privatissime); 2) Metallurgie mit Demonstrationen, wöchentlich 1 stündig, Montag von 9—10 Uhr (privatissime); 3) Kurs der Kronen- und Brückenarbeiten, wöchentlich 5stündig, Montag mit Freitag von 5—6 Uhr (privatissime).

IV. Philosophische Fakultät.

I. Philosophisch-historische Abteilung.

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Jolly**: 1) Indische Geschichte, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal VII (privatim); 2) Sanskritgrammatik für Anfänger, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr vorm. im Hörsaal XI (privatim); 3) Gotische Übungen, wöchentlich 2stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr nachm. im Hörsaal VII (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Brenner**: 1) Mittel- und neuhochdeutsche Grammatik, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: Niederdeutsche oder niederländische Übungen, wöchentlich 2stündig, Samstag von 9—11 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stölzle**: 1) Geschichte der Pädagogik mit besonderer Berücksichtigung der Neuzeit, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Metaphysik, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 3) Allgemeine Erziehungslehre, wöchentlich 1stündig, Samstag von 9 bis 10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 4) Allgemeine Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Philosophie und Pädagogik, (privatissime, sed gratis) (Sprechstunde Montag 1—2 Uhr, Heidingsfelderstr. 32/I).

Prof. Dr. **Henner**: 1) Älteste deutsche Geschichte bis auf Karl den Grossen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Historisches Seminar II. Abteilung: Übungen auf dem Gebiete der Geschichte des Mittelalters, 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarlokal (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Chroust**: 1) Europäische Geschichte im Zeitalter des Absolutismus (1648—1740), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XII

(privatim); 2) Übungen aus dem Gebiet der neueren Geschichte im historischen Seminar, III. Abteilung, 2stündig, Mittwoch von 4—6 Uhr im Seminarzimmer 7 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kaerst**: 1) Griechische Geschichte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Übungen im althistorischen Seminar, wöchentlich 2stündig, Dienstag von 6—8 Uhr im althistorischen Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Hosius**: 1) Geschichte der römischen Satire mit Interpretation ausgewählter Stücke, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: Erklärung von Ps. Senecas Octavia, wöchentlich 2stündig, Samstag von 10—12 Uhr im Seminarzimmer (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Bulle**: 1) Malerei und Gefäßmalerei des Altertums, mit Lichtbildern und mit Benützung der Vasensammlung des kunstgeschichtlichen Museums, wöchentlich 4stündig nach Vereinbarung, im kunstgeschichtlichen Museum der Universität (Alte Universität, Domerschulgasse 16) (privatim); 2) Übungen im Anschluss an die Vorlesung, wöchentlich 2stündig, Montag von 6—8 Uhr abends im kunstgeschichtlichen Museum (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Jiriczek**: 1) Historische Lautlehre des Englischen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Im Seminar: wissenschaftliche und praktische Übungen, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 9—11 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Marbe**: 1) Geschichte der Philosophie von Kant bis auf die Gegenwart, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal X (privatim); 2) Philosophisches Seminar: Naturphilosophische Übungen, wöchentlich 1stündig, Donnerstag von 6—7 Uhr im Philosophischen Seminar, Abteilung B, Domerschulstr. 16/II (privatissime sed gratis); 3) (in Verbindung mit Prof. Dr. Peters)

Experimentelle Übungen zur Einführung in die Psychologie, Pädagogik und Ästhetik, wöchentlich 3stündig, Freitag von 4—7 Uhr im Psychologischen Institut, Domerschulstr. 16/II (privatissime); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen (auch pädagogischen und ästhetischen) Arbeiten, wöchentlich 48stündig, täglich von 9—1 und 3—7 Uhr im Psychologischen Institut, Domerschulstr. 16/II (privatissime).

Prof. Dr. **Küchler**: 1) Einführung in das Studium der französischen Sprache, wöchentlich 4stündig, Dienstag und Donnerstag von 8—10 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Spanisch, für Anfänger, wöchentlich 1stündig Mittwoch von 8—9 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 3) Romanisches Seminar: a) wissenschaftliche Arbeiten über deutsch-französische Kulturbeziehungen im 18. Jahrhundert, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr im Hörsaal XI (privatissime sed gratis); b) praktische Abteilung, wöchentlich 2stündig an noch zu bestimmenden Stunden im Hörsaal XI (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Drerup**: 1) Sittengeschichte der Griechen, mit besonderer Berücksichtigung der Jugenderziehung, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Philologisches Seminar: Thukydides Buch I, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 8—10 Uhr im Hörsaal X (eventl. Donnerstag von 6—8 Uhr im Seminar) (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Stangl**: Liest erst wieder nach Friedensschluss, weil bis dahin Kompagnieführer im Kriegsgefangenenlager Würzburg.

Prof. Dr. **Roetteken**: 1) Geschichte der deutschen Literatur im ersten Drittel des neunzehnten Jahrhunderts, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Seminarübungen an Lessings Emilia Gallotti und Minna von Barnhelm, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 11—1 Uhr im Seminarzimmer für deutsche Philologie (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Knapp**: 1) Die Kunst der Neuzeit (seit 1780), wöchentlich 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr im Hörsaal der alten Universität, Domerschulstrasse 16 (privatim);

2) Rembrandt und die holländischen Lichtmaler des 17. Jahrhunderts, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 4—5 Uhr im Hörsaal der alten Universität (privatim); 3) Übungen und Führungen wie Ausflüge im Anschluss an die Vorlesungen, wöchentlich 2 stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr im Hörsaal der alten Universität (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Streck**: 1) Arabisch: arabische Syntax und Lektüre des Koran, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 2) Neupersische Grammatik, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal IX (privatim); 3) Türkisch: I. Kurs: Einführung in die türkische Schrift und Sprache, wöchentlich 2 stündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal IX (privatim); 4) Türkisch: II. Kurs: Lektüre türkischer Texte, verbunden mit praktischen Sprachübungen, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr abends im Hörsaal IX (privatim).

Prof. Dr. **Peters**: 1) Einleitung in die Philosophie, wöchentlich 2 stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal XII (privatim); 2) Einführung in die Psychologie für Mediziner, wöchentlich 1 stündig, Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal des Hygienischen Instituts (Prof. Lehmann), Medizinisches Kollegienhaus, Koellikerstr. 2 (privatim) (nur wenn der Krieg zu Ende ist); 3) (in Verbindung mit Prof. Dr. Marbe) Experimentelle Übungen zur Einführung in die Psychologie, Pädagogik und Ästhetik, wöchentlich 3 stündig, Freitag von 4—7 Uhr im Psychologischen Institut Domerschulstr. 16/II (privatissime).

Privatdozent Dr. **Neudecker**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Prandtl**: Psychologie der Gesichtswahrnehmungen, wöchentlich 2 stündig, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr im Psychologischen Institut, Domerschulstr. 16/II (privatim).

Lektor.

Dr. **Fischer**: 1) Englisches Seminar, praktische Abteilung: a) Diktate, Übersetzungen, Interpretation, Konversation, wöchentlich

2stündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr im Hörsaal X (publice); b) A practical course in Modern English Syntax, wöchentlich 2stündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr im Hörsaal X (publice); 2) Reading and Interpretation of selections from Bret Harte (Prose and Poetry), with a literary Introduction, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 3) Die Dichtungen Oskar Wildes, wöchentlich 1stündig, Mittwoch von 5—6 Uhr im Hörsaal XI (publice). Vorlesungen über Geographie werden später angesagt.

II. Mathematisch-naturwissenschaftliche Abteilung.

Prof. Dr. **Beckenkamp**: 1) Geologie mit Exkursionen, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im mineralogischen Institut (privatim); 2) Übungen im Bestimmen von Mineralien, wöchentlich 2stündig, Samstag von 11—1 Uhr im mineralogischen Institut (privatissime); 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten nach Vereinbarung (privatissime); 4) Kristallographie mit Übungen, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung (privatim).

Prof. Geh. Hofrat Dr. **Wien**: 1) Experimentalphysik II. Teil: Elektrizität und Optik, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr im physikalischen Institut (privatim); 2) Praktische Übungen im physikalischen Institut, wöchentlich 4 bzw. 8stündig, Montag und Mittwoch von 2—6 Uhr (privatim); 3) Praktische Übungen für Mediziner und Pharmazeuten, wöchentlich 4stündig, Samstag von 9—1 Uhr im physikalischen Institut (privatissime); 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich (privatissime).

Prof. Dr. **Rost**: 1) Sphärische Astronomie II. mit Übungen auf der Sternwarte, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 7—7³/₄ Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 2) Anwendung der Differentialrechnung auf die Theorie der ebenen Kurven, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—8³/₄ Uhr vorm. im Seminarzimmer 5 (privatim); 3) Im mathematischen Proseminar (durch den Assistenten): Vorträge und Übungen aus der Elementarmathematik, wöchentlich 4stündig, nach Vereinbarung, im Seminarzimmer 5 (privatissime).

sed gratis); 4) Im mathematischen Seminar: Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, nach Vereinbarung (privatissime sed gratis); 5) Im Seminar für Versicherungswissenschaft (durch den Assistenten): Einführung in die höhere Mathematik, wöchentlich 2stündig, nach Vereinbarung, im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis).

Prof. Geh. Regierungsrat Dr. **Buchner**: 1) Organische Experimentalchemie, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im chemischen Institut (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Emmert, a) ganztägig, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr; b) halbtägig, Montag bis Freitag von 8—12 oder 2—6 Uhr (privatissime); 3) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Emmert und mit Unterstützung des Assistenten Dr. Supan, wöchentlich 6stündig, Montag und Freitag von 2—5 Uhr oder Dienstag von 2—5 Uhr und Samstag von 8—11 Uhr (privatissime); 4) Praktikum für präparative Arbeiten, täglich, Montag bis Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 5) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, gemeinsam mit Prof. Dr. Emmert, täglich, Montag bis Freitag von 8—12 Uhr und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr (privatissime); 6) Physikalisch-chemischer Einführungskurs, gemeinsam mit Prof. Dr. von Halban, zwei Wochen ganztägig, nach Vereinbarung (privatissime); 7) Kolloquium, gemeinsam mit Prof. Dr. Emmert und Prof. Dr. von Halban, wöchentlich 1 stündig, am 2. und 4. Mittwoch jeden Monats 6—7¹/₂ Uhr abends (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **E. v. Weber**: 1) Integralrechnung, 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10¹/₂—11¹/₄ Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 2) Übungen zur Integralrechnung, wöchentlich 2stündig, Mittwoch von 10¹/₂—12 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatissime sed gratis).

Prof. Dr. **Kniep**: 1) Spezielle Botanik (System des Pflanzenreichs), wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr im botanischen Institut (privatim); 2) Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen, wöchentlich 2stündig, Montag

von 5—7 Uhr im botanischen Institut (privatim); 3) Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, I. Kurs: Pflanzenanatomie, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 8—12 Uhr im botanischen Institut (privatim); II. Kurs: Fortpflanzung der Pflanzen, wöchentlich 4stündig, Mittwoch von 8—12 Uhr im botanischen Institut (privatim); 4) Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, halbtägig (für Doktoranden ganztägig) im botanischen Institut (privatissime); 5) Mikroskopisches Drogenpraktikum, I. und II. Kurs, je 4stündig, Dienstag von 8—12 Uhr im botanischen Institut (privatissime); 6) Botanische Exkursionen (nach jeweiliger Anzeige) (publice).

Prof. Dr. **Heiduschka**: 1) Chemische Technologie I. Teil, wöchentlich 4stündig, Dienstag—Freitag von 8—9 Uhr im pharmazeutischen Institut (privatim); 2) Anorganische Chemie mit besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung, wöchentlich 5stündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr im pharmazeutischen Institut (privatim); 3) Pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde (organische Präparate), 3stündig, Montag von 8—9, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 4) Nahrungsmittelchemie I. Teil (mit Exkursionen) 1stündig, Donnerstag von 5—6 Uhr (privatim); 5) Chemisches Praktikum: Praktische Übungen. einschliesslich technisch-chemischer, gerichtlich-chemischer und nahrungsmittelchemischer Arbeiten, 40 oder 20stündig, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime); 6) Pharmazeutisch-chemisches Praktikum: Praktische Übungen einschliesslich der Übungen in den für den Apotheker wichtigen Sterilisationsverfahren, 40 oder 20stündig, täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und 2—6 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **N. N.**: 1) Zoologie, II. Teil (vergleichende Anatomie der Wirbeltiere), wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr im zoologischen Institut (privatim); 2) Zoologischer Kurs für Mediziner und Lehramtskandidaten, wöchentlich 4stündig, Montag und Dienstag von 5—7 Uhr im zoologischen Institut (privatissime); 3) Zoologisches Praktikum für Geübte, gemeinsam mit Prof. Dr. Baltzer, täglich vor- und

nachmittags im zoologischen Institut (privatissime); 4) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich vor- und nachmittags im zoologischen Institut (privatissime).

Prof. Dr. **Selling**: Von der Verpflichtung Vorlesungen abzuhalten befreit.

Prof. Dr. **Cantor**: Zum Heer eingerückt.

Prof. Dr. **Hilb**: 1) Determinanten, wöchentlich 4stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr im Seminarzimmer 5 (privatim); 2) Grundlagen der Geometrie und Arithmetik, wöchentlich 3stündig, in noch zu bestimmender Zeit (privatim).

Prof. Dr. **Pauly**: 1) Tagesfragen der praktischen Chemie, in einer noch zu verabredenden Zeit im Privatinstitut Sedanstr. 5 (privatissime sed gratis); 2) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, Montag mit Freitag von 8—12 und 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr im Privatinstitut, Sedanstr. 5 (privatissime).

Prof. Dr. **Harms**: Zum Heer eingerückt.

Prof. Dr. **Emmert**: 1) Massanalyse (Experimentalvorlesung unter Berücksichtigung der durch das deutsche Arzneibuch vorgeschriebenen Methoden), wöchentlich 1stündig, Montag von 5—6 Uhr im kleinen Hörsaal des chemischen Instituts (privatim); 2) Analytisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. Buchner (siehe Prof. Dr. Buchner); 3) Anleitung zu selbständigen Untersuchungen, gemeinsam mit Prof. Dr. Buchner (siehe Prof. Dr. Buchner); 4) Chemisches Praktikum für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. Buchner (s. Prof. Dr. Buchner).

Prof. Dr. **von Halban**: Zum Heer eingerückt.

Prof. Dr. **Baltzer**: Die Amphibien, wöchentlich 2stündig, in noch zu bestimmender Zeit, im Hörsaal des zoologischen Instituts (privatim).

Privatdozent Dr. **Schlagintweit**: Zum Heere eingerückt.

Privatdozent Dr. **Rau**: Zum Heere eingerückt.

Privatdozent Dr. **Föppl**: Zum Heere eingerückt.

Lektor.

Hans Freihen: 1) Theorie des mündlichen Vortrags, wöchentlich 2stündig, Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (privatim); 2) Technik des Sprechens mit praktischen Übungen, wöchentlich 2stündig, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (privatissime); 3) Vortragsübungen, wöchentlich 1stündig, Freitag von 6—7 Uhr im Hörsaal XI (privatim).

K ü n s t e.

In der Tonkunst, sowohl Instrumental- als Vokalmusik, wird im hiesigen Konservatorium der Musik unentgeltlicher Unterricht erteilt.

Fecht-Unterricht: Fechtmeister Wilhelm Nussbaumer, Peterstrasse 16/II. Zum Heere eingerückt.

Turn-Unterricht: Turnlehrer Bernh. Reitmaier, Frühlingsstrasse 8a/II.

Reit-Unterricht: Stallmeister Fritz Simon, Kapuzinerstr. 25.

Tanz-Unterricht: Heinr. Victor von Effner, Neubaust. 60,
 1595.

Universitäts-Attribute.

Zutritt zu denselben in den angegebenen Stunden.

Der akademische Gottesdienst findet alle Sonn- und Feiertage vorm. 10¹/₄ Uhr in der Universitätskirche, Neubastr. 9, statt. Die Bibliothek, Domerschulstr. 16 I, ist geöffnet an jedem Werktag, und zwar:

a) der Lesesaal:

1. Im Semester von 8¹/₄—12¹/₂, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien (d. h. 23. Dezember bis 2. Januar, 16. März bis 15. April und 1. August bis 15. Oktober) von 8¹/₄ bis 12¹/₂ Uhr;

b) das Ausleihezimmer (für das Abholen und Zurückbringen der Bücher):

1. Im Semester von 11—12¹/₂ Uhr, und ausserdem Montag bis Freitag von 3—6 Uhr;
2. In den Ferien von 11—12¹/₂ Uhr.

Geschlossen bleibt die Bibliothek ausser an den Sonntagen und Feiertagen:

- a) am letzten Werktag vor und am ersten Werktag nach den 3 hohen kirchlichen Festen: Ostern, Pfingsten, Weihnachten.
- b) am Gründonnerstag, Karfreitag und Silvestertag;
- c) an einem jeweils zu bestimmenden Werktag im September (zwecks Reinigung).

Die Sammlungen des Kunstgeschichtlichen Museums der Universität (im alten Universitätsgebäude, Domerschulstr. 16) sind geöffnet:

- a) für den allgemeinen Besuch Sonntags von 10—1 Uhr unentgeltlich,
- b) an andern Tagen von 9—1 und 2—6 Uhr gegen eine Eintrittsgebühr von 50 Pfg. an den Hausmeister.

Studierende haben auf Anmeldung beim Direktor oder Assistenten freien Eintritt.

Die Bibliothek des Kunstgeschichtlichen Museums und des archäologisch-kunstgeschichtlichen Instituts ist werktags ausser Samstag nachmittags geöffnet: im Wintersemester von 8¹/₂—12¹/₂, 2¹/₂—7 Uhr, im Sommersemester von

8—12¹/₂, 3—6 Uhr, in den akademischen Ferien von 9—12, 3—6 Uhr.

Die Sternwarte, Domerschulstrasse 16, am Samstag von 2—4 Uhr im Einvernehmen mit dem Vorstand.

Das physikalische Institut, Pleicherring 8, am Samstag von 2—4 Uhr.

Das pharmazeutische Institut im medizinischen Kollegienhaus im botanischen Garten, Koellikerstr. 2, am Samstag von 10—12 Uhr.

Das chemische Institut, Pleicherring 11, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die pharmakognostische Sammlung, Klinikstrasse 1, am Samstag von 10—12 Uhr.

Die Sammlung des zoologischen Instituts, Pleicherring 10, am Mittwoch von 2—3 Uhr.

Das mineralogisch-geologische Institut, Pl. Torstr. 32, am Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr.

Der botanische Garten, Klinikstrasse 1, ist an Werktagen von 6—12 und 2—6 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 12—6 Uhr. Im Winter wird der Garten bei eintretender Dunkelheit geschlossen. Das grosse Gewächshaus ist täglich ausser Samstag und Sonntag von 2—5 Uhr zugänglich.

Die anatomische Sammlung, Koellikerstrasse 6, am Montag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium, Juliuspromenade 17, am Mittwoch und Samstag von 1—3 Uhr.

Die Amtsräume des Syndikats, der Quästur und der Kanzlei sind behufs Erledigung der Angelegenheiten der Studierenden an allen Werktagen vormittags 9—12 Uhr geöffnet.

STUNDENPLAN

A. Übersicht der Vorlesungen

(Die eingeklammerten Ziffern geben

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr. Dr. Mendelssohn Bartholdy : Zivil- prozess II. Teil: Zwangsvoll- streckung und Konkurs (3, Mo, Di, Mi).

nach den Tagesstunden.

die wöchentliche Stundenzahl an.)

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. M. B. Schmidt : Kursus der pathologischen Histologie und medizinischen Bakteriologie mit Prof. Dr. Helly und den Assistenten Dr. Leupold und Dr. Kirch (2, Di., Do.).	Dr. Knapp : Die Kunst der Neuzeit (seit 1780) (3, Di., Do., Fr.).	Dr. Rost : Sphärische Astronomie II, mit Übungen auf der Sternwarte bis 7 ^{3/4} Uhr (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Schultze : Mikroskopisch-technischer Kurs für Anfänger mit Dr. Vonwiller (2, Di., Fr.).		Dr. Kniep : Spezielle Botanik (5, Mo.—Fr.).
Dr. Geigel : Balneologie (um 7 ^{1/2} beginnend) (1, Fr.).		
— Spezielle Pathologie und Therapie (um 7 ^{1/2} beginnend) (4, Mo., Di., Mi., Do.).		
Dr. Sobotta : Topogr. Anatomie des Kopfes, Halses und der oberen Extremitäten (3, Mo., Mi., Do.).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr. Dr. v. Schanz: Nationalökonomie, spezieller Teil (5, Mo. mit Fr.). Dr. Oetker: Strafprozessrecht (5, Mo. mit Fr.). Dr. Binder: Geschichte des römischen Rechts mit Einschluss des Zivilprozesses (5, Mo.—Fr.).

Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
8—9 Uhr.	8—9 Uhr.	8—9 Uhr.
Dr. von Frey: Physiologie der Erregung, um 8 $\frac{1}{2}$ beginnend (2, Mi., Do.).	Dr. Jolly: Sanskritgrammatik für Anfänger (2, Mo., Do.).	Dr. Rost: Anwendung der Differentialrechnung auf die Theorie der ebenen Kurven, bis 8 $\frac{3}{4}$ Uhr (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Gerhardt: Medizinische Klinik (6, Mo.—Sa.).	Dr. Kähler: Einführung in das Studium der französischen Sprache (2, Di., Do.).	Dr. Buchner: Analyt.-chemisches Praktikum mit Prof. Dr. Emmert (5, Mo.—Fr.).
Dr. Schultze und Dr. Vonwiller: Laboratorium für Mikroskopie und Entwicklungsgeschichte (6, Mo. bis Sa.).	— Spanisch, für Anfänger (1, Mi.).	— Chemisches Praktikum für Mediziner mit Dr. Emmert und Dr. Supan (1, Sa.).
Dr. Geigel: Balneologie bis 8 $\frac{1}{4}$ (1, Fr.)	Dr. Drerup: Philolog. Seminar a) (2, Di., Fr.)	— Praktikum für präparative Arbeiten (6, Mo.—Sa.).
— Spezielle Pathologie und Therapie bis 8 $\frac{1}{4}$ Uhr (4, Mo., Di., Mi., Do.).	— Engl. Seminar b) (2, Mi., Sa.).	— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Dr. Emmert (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Sobotta: Topogr. Anatomie des Kopfes, Halses u. der oberen Extremitäten (1, Mi.).		Dr. Kniep: Mikroskopisch. Praktikum (1, Mi.).
Dr. Michel: Pathologie und Therapie der Zahn- u. Mundkrankheiten (4, Mo., Di., Do., Fr.).		— Mikroskop. Drogenpraktikum (1, Di.).
— Zahnärztlich. Kolloquium (1, Mi.).		Dr. Heiduschka: Chem. Technologie I. (4, Di. bis Fr.).
		— Pharmazeutisch-chemische Präparatenkunde (1, Mo.).
		Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (6, Mo. bis Sa.).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
9—10 Uhr. Dr. Weber: Paulus und seine Briefe (1. Mi.). — Erklärung des Römerbriefes und Philipperbriefes (3. Di., Mi., Do.). Dr. Hehn: Erklärung des Propheten Ezechiel (4. Mo., Di., Do., Fr.). — Hebräische Grammatik mit Lektüre ausgew. Psalmen (2. Mi., Sa.). Dr. Ruland: Spezielle Moraltheologie, II. Teil. Von den Pflichten gegen den Nächsten (5. Mo. mit Fr.).	9—10 Uhr. Dr. Piloty: Reichsstaatsrecht (5. Mo. mit Fr.). Dr. Binder: Bürgerl. Recht: Allgemeine Lehren (5. Mo. mit Fr.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
9—10 Uhr.	9—10 Uhr.	9—10 Uhr.
Dr. Hofmeier: Geburtsh.-gynäkol. Klinik (6, Mo.—Sa.).	Dr. Brenner: Seminar: Niederdeutsche oder niederländische Übungen (1, Sa.).	Dr. Wien: Experimentalphysik II. Teil (5, Mo.—Fr.).
Dr. von Frey: Physiologie der Erregung (3, Di., Mi., Do.).	Dr. Stölzle: Allgem. Erziehungslehre (1, Sa.).	— Praktische Übungen für Mediziner und Pharmazeuten (1, Sa.).
Dr. Schultze und Dr. Vonwiller: Wie von 8 bis 9 Uhr.	Dr. Henner: Älteste Deutsche Geschichte bis auf Karl den Grossen (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Buchner: Analyt.-chem. Praktikum mit Dr. Emmert (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Seifert: Poliklinik für Nasen- und Kehlkopfleidende, Gruppenteilung (6, Mo. bis Sa.).	Dr. Hosius: Geschichte der römischen Satire mit Interpretation ausgew. Stücke (4, Mo., Di., Do., Fr.).	— Chemisches Praktikum für Mediziner mit Dr. Emmert u. Dr. Supan (1, Sa.).
Dr. Klughardt: Metallurgie mit Demonstrationen (1, Mo.).	Dr. Jiriczek: Engl. Seminar (1, Mi.).	— Praktikum für präparative Arbeiten (6, Mo.—Sa.).
	Dr. Kühler: Einführung in das Studium der französ. Sprache (2, Di., Do.).	— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Dr. Emmert (6, Mo. bis Sa.).
	Dr. Drerup: Philolog. Seminar, (1, Mi.).	Dr. Kniep: Mikroskop. Praktikum (1, Mi.). — Mikroskop. Drogenpraktikum (1, Di.).
		Dr. Pauly: Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (6, Mo. bis Sa.).

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.
11—12 Uhr. Dr. Merkle: Kirchengeschichte seit der französischen Revolution (4, Mi. bis Sa.). Dr. Braun: Patrologie: Die lateinischen Väter des 4. u. 5. Jahrhunderts (3, Mo., Mi., Fr.). — Verwaltung der Sakramente (3, Di., Do., Sa.).	11—12 Uhr. Dr. Mayer: Erbrecht des B.G.R. (4, Mo., Di., Do., Fr.). Dr. Piloty: Verwaltungsrecht (5, Mo. bis Fr.). — Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht (1, Sa.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
11—12 Uhr.	11—12 Uhr.	11—12 Uhr.
Dr. Hofmeier : Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik (1, Mi.).	Dr. Henner : Historisches Seminar II (1, Sa.).	Dr. Beckenkamp : Geologie mit Exkursionen (4, Mo., Di., Do., Fr.).
Dr. Lehmann : Hygiene II (2, Di., Do.).	Dr. Chroust : Europäische Geschichte im Zeitalter des Absolutismus (1648—1740) (4, Mo., Di., Do., Fr.).	— Übungen im Bestimmen von Mineralien (1, Sa.).
Dr. M. B. Schmidt : Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Hosius : Philol. Seminar (1, Sa.).	Dr. Wien : Prakt. Übungen für Mediziner und Pharmazeuten (1, Sa.).
Dr. Schultze : Anatomie d. Menschen II (6, Mo. bis Sa.).	Dr. Küchler : Romanisches Seminar a): Arbeiten über deutsch-französische Kulturbeziehungen im 18. Jahrhundert (1, Sa.).	Dr. Buchner : Analytisch-chem. Praktikum mit Dr. Emmert (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Schultze und Dr. Vonwiller : Wie von 8 bis 9 Uhr.	Dr. Drerup : Sittengeschichte der Griechen (4, Mo., Di., Do., Fr.).	— Praktikum für präparative Arbeiten (6, Mo.—Sa.).
Dr. Wessely : Ophthalmol. Klinik und Poliklinik (4, Mo., Mi., Fr., Sa.).	Dr. Roetteken : Seminarübungen an Lessings Emilia Galotti und Minna von Barnhelm (1, Mi.).	— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Dr. Emmert (6, Mo. bis Sa.).
Dr. Michel : Kurs d. zahnärztl. Technik (6, Mo. bis Sa.).		Dr. von Weber : Übungen zur Integralrechnung (1, Mi.).
— Kurs der Zahnfüllungsmethod. (6, Mo. bis Sa.).		Dr. Kniep : Mikroskop. Praktikum (1, Mi.).
Dr. Polano : Geburtshilflich-gynäkolog. Seminar (1, Do.).		— Drogenpraktikum (1, Di.).
Dr. Helly : Ausgewählte Kapitel aus der Kriegspathologie (1, Sa.).		Dr. Hilb : Determinanten (4, Mo., Di., Do., Fr.).
		Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (6, Mo. bis Sa.).

Theologische Fakultät.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

2—3 Uhr.

2—3 Uhr.

Dr. Weber Neutestamentl. Seminar (1
Mi.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
2—3 Uhr.	2—3 Uhr.	2—3 Uhr.
Dr. Lehmann : Bakteriologischer Kurs (2, Di., Fr.).		Dr. Wien : Prakt. Übungen im physikalischen Institut (2, Mo., Mi.).
Dr. Rieger : Psychiatr. Klinik (2, Mo., Do.).		Dr. Buchner : Analyt.-chemisches Praktikum mit Dr. Emmert (5, Mo.—Fr.).
Dr. von Frey : Physiolog. Übung. m. Dr. Ackermann und Dr. Hoffmann (2, Mo., Do.).		— Chemisches Praktikum für Mediziner mit Dr. Emmert und Dr. Supan (2, Mo., Fr. oder Di.).
Dr. Schultze und Dr. Vonwiller : Wie von 8 bis 9 Uhr.		— Praktikum f. präparative Arbeiten (5, Mo.—Fr.).
Dr. Michel : Poliklinik u. Extraktionskurs (5, Mo.—Fr.).		— Anleitung zu selbständigen Untersuchungen mit Prof. Dr. Emmert (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Zieler : Klinik und Poliklinik der Haut- u. Geschlechtskrankheiten (1, Sa.).		Dr. Pauly : Anleitung zu selbständigen Untersuchungen (6, Mo. bis Fr.).
Dr. Ackermann : Die Chemie des Harns (1, Mi.).		
— Spezielle physiologische Chemie (1, Di.).		

Theologische Fakultät.	Rechts- und staatswissen- schaftliche Fakultät.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Merkle : Kirchenhistor. Seminar (1, Do.). Dr. Zahn : Dogmatisches Repetitorium für Kriegsteilnehmer (2, Di., Fr.). Dr. Hehn : Alttestamentl. Seminar (1, Mi.).	Dr Oetker : Freiwillige Gerichtsbarkeit nach Reichs- und bayerischem Recht (3, Mo., Mi., Do.). Dr. Meurer : Übungen im bayer. Staats- kirchenrecht (1, Fr.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
4—5 Uhr.	4—5 Uhr.	4—5 Uhr.
Dr. Lehmann: Hygiene II. Teil (1, Mi.).	Dr. Brenner: Mittel- und Neuhochdeutsche Grammatik (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Wien: Prakt. Übungen im physikalisch. Institut (2, Mo., Mi.).
Dr. Enderlen: Chirurgischer Operationskurs (4, Mo., Di., Do., Fr.).	Dr. Chroust: Histor. Seminar III. Abt. (1, Mi.).	Dr. Buchner: Analytisch-chemisch. Praktikum mit Prof. Dr. Emmert (5, Mo.—Fr.).
Dr. Schultze und Dr. Vonwiller: Wie von 8 bis 9 Uhr.	Dr. Marbe mit Dr. Peters: Exp. Übungen zur Einführung in die Psychologie, Pädagogik, Ästhetik (1, Fr.).	— Praktikum für präparative Arbeiten (5, Mo.—Fr.).
Dr. Wessely: Augenspiegelkurs (2, Di., Do.).	Dr. Knapp: Rembrandt (1, Mi.).	— Chem. Praktikum für Mediziner mit Dr. Emmert u. Dr. Supan (2, Mo., Fr. oder Di.).
Dr. Stumpf: Gerichtlich-medizinischer Kurs (2, Mo., Do.).		— Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen mit Prof. Dr. Emmert (5, Mo. bis Fr.).
Dr. Sobotta: Anatomie der Sinnesorgane, um 4 ¹ / ₄ Uhr beginnend (1, Mo.), um 4 Uhr beginnend (2, Mi., Do.).		Dr. Pauly: Anleitung zu selbstständigen Untersuchungen (6, Mo. bis Fr.).
Dr. Michel: Kurs d. zahn-ärztl. Technik (6, Mo.—Sa.). — Kurs der Zahnfüllungsmethoden (6, Mo.—Sa.).		
Dr. Polano: Über Ehe und Fortpflanzung I (1, Mi.).		
Dr. Reichardt: Kurs der Unfallkunde (1, Fr.).		
Dr. Ackermann: Kurzes Praktikum der organischen Chemie für Mediziner (1, Mi.).		
Dr. Faulhaber: Kursus der Röntgentechnik (1, Sa.).		
Dr. Joh. E. Schmidt: Verbandkurs (1, Sa.).		

Theologische Fakultät.

6—7 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

6—7 Uhr.

Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1, Di.).

— Übungen im Strafprozessrecht (1, Do.).

Dr. Binder: Exegeticum des römischen Rechts für Anfänger (1, Mo.).

Dr. Mendelssohn Bartholdy: Praktische Übungen im bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten (1, Mo.).

— Praktische Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten (1, Di.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
6—7 Uhr.	6—7 Uhr.	6—7 Uhr.
Dr. Enderlen : Chirurg Operationskurs (3, Mo., Di., Do.).	Dr. Jolly : Indische Geschichte (2, Di., Fr.).	Dr. Buchner : Kolloquium mit Dr. Emmert und Dr. v. Halban (bis 7½ Uhr am 2. und 4. Mi. jeden Monats (1).
Dr. Gerhardt : Krankheiten der Respirationsorgane (1, Do.).	Dr. Kaerst : Althistor. Seminar (1, Di.).	Dr. Kniep : Übungen im Untersuchen und Bestimmen von Blütenpflanzen (1, Mo.).
Dr. M. B. Schmidt : Kurs der pathologischen Histologie und medizinischen Bakteriologie mit Prof. Dr. Helly und den Assistenten Dr. Leupold und Dr. Kirch (1, Fr.). — Demonstrationskurs (1, Mo.).	Dr. Bulle : Übungen im Anschluss an die Vorlesung (1, Mo.).	Dr. N. N. : Zoolog. Kurs für Mediziner und Lehramtskandidaten (2, Mo., Di.).
Dr. Seifert : Kurs der Rhinoskopie und Laryngoskopie (2, Di., Do.).	Dr. Marbe : Philosoph. Seminar (1, Do.).	
Dr. J. Riedinger : Über Frakturen und Luxationen (1, Fr.).	Dr. Marbe u. Dr. Peters : Experimentell. Übungen zur Einführung in die Psychologie, Pädagogik u. Ästhetik (1, Fr.).	
Dr. Burckhard : Geburtshilfl. Operationskurs (5, Mo.—Fr.).	Dr. Knapp : Übungen und Führungen wie Ausflüge im Anschluss an die Vorlesungen (1, Mi.).	
Dr. Ackermann : Über die Lehre von der inneren Sekretion (1, Mo.).	Dr. Streck : Türkisch I (2, Mo., Do.). — Türkisch II (2, Di., Fr.).	
Dr. Faulhaber : Die diagnost. Anwendung d. Röntgenstrahlen in der internen Medizin II (1, Do.).	Dr. Peters : Einleitung in die Philosophie (2, Di., Do.). — Einführung in die Psychologie für Mediziner (1, Mi.).	
Dr. L. R. Müller : Kursus der Impftechnik (2, Mi., Fr.).	Dr. Prandtl : Psychologie der Gesichtswahrnehmungen (2, Mo., Mi.).	
Dr. Klughardt : Orthodontisches Praktikum (2, Di., Fr.).	Freihen: Theorie des mündlichen Vortrags (2, Mo., Mi.). — Technik des Sprechens mit praktischen Übungen (2, Di., Do.). — Vortragsübungen (1, Fr.).	

Theologische Fakultät.

7—8 Uhr.

Rechts- und staatswissen-
schaftliche Fakultät.

7—8 Uhr.

Dr. Oetker: Übungen im Strafrecht (1, Di.).

— Übungen im Strafprozessrecht (1, Do.).

Dr. Binder: Exegeticum des römischen Rechts für Anfänger (1, Mo.).

Dr. Mendelssohn Bartholdy: Praktische Übungen im bürgerl. Recht mit schriftlichen Arbeiten (1, Mo.).

— Praktische Übungen im Zivilprozessrecht (1, Di.).

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät	
	Philolog.-histor. Sektion.	Naturwissenschaftl.-mathemat. Sektion.
7—8 Uhr.	7—8 Uhr.	7—8 Uhr.
Dr. M. B. Schmidt: Kurs der pathologischen Histologie und medizinischen Bakteriologie mit Prof. Dr. Helly und den Assistenten Dr. Leopold und Dr. Kirch (1, Fr.).	Dr. Kaerst: Althistor. Seminar (1, Di.). Dr. Bulle: Übungen im Anschluss an die Vorlesung (1, Mo.).	
Dr. J. Riedinger: Frakturen und Luxationen (1, Fr.).		
Dr. Burckhard: Geburtshilfl. Operationskurs (1, Di.).		
Dr. Faulhaber: Die diagnostische Anwend. d. Röntgenstrahlen in der internen Medizin (1, Do.).		
Dr. Klughardt: Orthodontisches Praktikum (1, Fr.).		

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen,

deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Fakultät.	
Dr. Braun:	Seminar (1).
Dr. Ruland:	Homiletisches Seminar (2).
II. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.	
Dr. Mayer:	Handelsrecht mit Versicherungsrecht (6).
Dr. Freisen:	Verfassungsgeschichte der katholischen Kirche Deutschlands in der Neuzeit nach katholischem Kirchen- und Staatskirchenrecht (3).
III. Medizinische Fakultät.	
Dr. Faust:	Über tierische Gifte (1).
Dr. Kirchner:	Otoskopischer Kurs für Anfänger (3).
Dr. Helfreich:	Geschichte der Medizin (2).
Dr. Zieler:	Theoretisch-praktischer Kurs der Ophthalmoskopie (2).
Dr. Lüdke:	Pathologie und Therapie der Syphilis (1).
Dr. Magnus-Alsleben:	Praktischer Kurs der Strahlentherapie (2).
Dr. Flury:	Kurs der Perkussion und Auskultation für Geübtere (2).
Dr. Treutlein:	Über Blutkrankheiten (1).
Dr. Joh. E. Schmidt:	Kursus der Auskultation und Perkussion für Anfänger (2).
Dr. Jacob:	Kapitel aus der pathologischen Physiologie.
	Die wissenschaftl. Grundlagen der Balneologie und Hydrotherapie (2).
	Schiffshygiene (2).
	Über orthopädische Operationen (1).
	Kurs der klinisch-chemischen, mikroskopischen und bakteriologischen Untersuchungsmethoden (2).
	Medikamentöse Behandlung innerer Krankheiten (1).
	Kurs der therapeutischen Technik mit praktischen Übungen am Krankenbett (2).
IV. Philosophische Fakultät.	
Abteilung I.	
Dr. Bulle:	Malerei und Gefäßmalerei des Altertums (4).
Dr. Küchler:	Romanisches Seminar (2).
Abteilung II.	
Dr. Beckenkamp:	Kristallographie mit Übungen (2).
Dr. Rost:	Mathematisches Proseminar (4).
	Mathematisches Seminar.
	Seminar für Versicherungswissenschaft (2).
Dr. Hilb:	Grundlagen der Geometrie und Arithmetik (3).
Dr. Pauly:	Tagesfragen der praktischen Chemie.
Dr. Baltzer:	Die Amphibien (2).

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS
SÄMTLICHER
PROFESSOREN UND DOZENTEN
MIT
ANGABE DER WOHNUNG.

- Dr. *Ackermann*, Dankwart, ausserord. Professor, Pleicherring 9.
 Dr. *Baltzer*, Friedrich, ausserordentl. Professor, Pleicherring 10.
 Dr. *Beckenkamp*, Jacob, ordentl. Professor, Bismarckstr. 14/0. ☞ 2724 Wohnung und Institut.
 Dr. *Binder*, Julius, ordentl. Professor, Sartoriusstr. $\frac{1}{2}$ /I. ☞ 2781.
 Dr. *Braun*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderring 20/III.
 Dr. *Brenner*, Oskar, ordentl. Professor, Sanderglaciſstrasse 36/III.
 Dr. *Buchner*, Eduard, ordentl. Professor, Pleicherring 11. ☞ 2040.
 Dr. *Bulle*, Heinrich, ordentl. Professor, Konradstr. 1/II. ☞ 814.
 Dr. *Burckhard*, Georg, ausserord. Professor, Markt 13, Ecke Schönbornstrasse. ☞ 674.
 Dr. *von Burckhard*, Hugo, ordentl. Professor, Friedenstrasse 27. ☞ 1386.
 Dr. *Cantor*, Matthias, ausserordentl. Professor, Veitshöchheimerstrasse 30.
 Dr. *Chroust*, Anton, ordentl. Professor, Huttenstrasse 19/I.
 Dr. *Doerr*, Friedrich, Staatsanwalt und Privatdozent, Sanderring 13/I.
 Dr. *Drerup*, Engelbert, ordentl. Professor, Hofpromenade 1/I.
 Dr. *Emmert*, Bruno, ausserordentl. Professor, Schillerstrasse 3.
 Dr. *Enderlen*, Eugen, ordentl. Professor, Bismarckstr. 9/II. ☞ 681.
 Dr. *Faust*, Edwin Stanton, ordentl. Professor, Konradstrasse 11/II. ☞ 1358.
 Dr. *Faulhaber*, Melchior, ausserord. Professor, Ludwigstr. 23 $\frac{1}{2}$, Laboratorium u. Röntgeninstitut Neubaustrasse 1/I. ☞ 649.

- Dr. *Flury*, Ferdinand, ausserordentl. Professor, Rotkreuzstrasse 5.
Dr. *Föppl*, Ludwig, Privatdozent, Mergentheimerstr. 40.
Dr. *Freisen*, Joseph, Honorarprofessor, Erthalstr. 41.
Dr. *von Frey*, Max, ordentlicher Professor, Pleicher Ring 9/I.
☞ 246.
Dr. *Geigel*, Rich., ausserordentlicher Professor, Friedenstr. 3/I.
☞ 580.
Dr. *Gerhardt*, Dietrich, ordentl. Professor, Bismarckstr. 9/I.
☞ 554.
Dr. *Gillmann*, Franz, ordentl. Professor, Theaterstr. 16.
Dr. *Halban*, Hans Ritter von, a. o. Professor, Neubergstrasse 10/0.
Dr. *Harms*, Friedrich, ausserord. Professor, Bismarckstr. 11/0.
Dr. *Hehn*, Johannes, ordentl. Professor, Sanderring 22/II.
Dr. *Heiduschka*, Alfred Robert, ordentlicher Professor.
Dr. *Helfreich*, Friedrich, ausserord. Professor, Hauger Ring 9/II.
☞ 1030.
Dr. *Helly*, Konrad, ausserord. Prof., Pleicher Ring 7. ☞ 2217.
Dr. *Henner*, Theodor, ordentl. Professor, Domerpfarrgasse 12/II.
Dr. *Hilb*, Emil, ausserord. Professor, Seelbergstr. 5/II. ☞ 1955.
Dr. *Hoffmann*, Paul, Privatdozent, Rotkreuzstr. 13.
Dr. *Hofmeier*, Max, ordentlicher Professor, Schönleinstrasse 4.
☞ 2755.
Dr. *Hosius*, Karl, ordentl. Professor, Ludwigstr. 27/II. ☞ 2061.
Dr. *Ibrahim*, Jussuf, ausserordentl. Professor, Schönleinstrasse 3/0.
☞ 2917. Kinderklinik ☞ 830.
Dr. *Jacob*, Ludwig, Privatdozent, Juliuspromenade 19/0 (Julius-
spital). ☞ 233, 552.
Dr. *Jiriczek*, Otto Luitpold, ordentl. Professor, Tröltschstr. 9/III.
Dr. *Jolly*, Julius, ordentl. Professor, Sonnenstrasse 5.
Dr. *Kaerst*, Julius, ordentl. Professor, Friedenstr. 45.
Dr. *Kirchner*, Wilhelm, ausserord. Professor, Tröltschstr. 9/I.
☞ 457 Wohnung. ☞ 185 Ohrenklinik.
Dr. *Knapp*, Fritz, ausserordentl. Professor, Schellingstrasse 29.
☞ 2298.
Dr. *Kniep*, Hans, ordentl. Professor, Seelbergstrasse 2/II. ☞ 905
Institut. ☞ 923 Wohnung.
Dr. *Köllner*, Johannes, a. o. Professor, Bismarckstr. 12/0. ☞ 1757.
Dr. *Küchler*, Walther, ordentl. Professor, Schellingstrasse 21a.
Dr. *Lehmann*, Karl Bernh., ordentl. Prof., Keesburgstrasse 23.
Institut ☞ 2728. Wohnung ☞ 857.

- Dr. *von Leube*, Wilhelm Olivier, Exzellenz, ordentl. Professor, Stuttgart, Neue Weinsteige.
- Dr. *Lobenhoffer*, Wilhelm, Privatdozent, Rüdigerstr. 4/I. ☞ 2851.
- Dr. *Lubosch*, Wilhelm, ausserordentl. Professor, Friedenstrasse 30. ☞ 1290.
- Dr. *Lüdtke*, Hermann, ausserordentl. Prof., Koellikerstrasse 1/2/I. ☞ 2186.
- Dr. *Magnus-Alsleben*, Ernst, a. o. Prof., Alleestr. 11/II. ☞ 1560.
- Dr. *Marbe*, Karl, ordentl. Prof., Crevennastr. 8/II. ☞ 875. Wohnung. ☞ 885 Institut.
- Dr. *Mayer*, Ernst, ordentl. Professor, Randersackererstr. 33.
- Dr. *Mendelssohn Bartholdy*, Albrecht, ordentl. Professor, Randersackererstrasse 5.
- Dr. *Merkle*, Sebastian, ordentl. Professor, Schellingstr. 27. ☞ 1458.
- Dr. *Meurer*, Christian, ordentl. Professor, Lessingstrasse 1/I. ☞ 454.
- Dr. *Michel*, Andreas, ausserord. Prof., Wilhelmstr. 3/I. ☞ 323.
- Dr. *Müller*, Ludwig, Robert, ausserord. Professor, Bismarckstrasse 10/0. ☞ 1065. Poliklinik ☞ 2875.
- Dr. *Neudecker*, Georg, Privatdozent, Goethestr. 15/0.
- Dr. *Oetker*, Friedrich, ordentlicher Professor, Sieboldstrasse 8. ☞ 1770.
- Dr. *Pauly*, Hermann, ausserordentlicher Professor, Bismarckstrasse 10/II. ☞ 1481 Wohnung. ☞ 2243 Institut.
- Dr. *Peters*, Wilhelm, ausserord. Professor, Körnerstr. 10.
- Dr. *Piloty*, Robert, ordentl. Professor, Konradstr. 3. ☞ 640.
- Dr. *Polano*, Oscar, ausserordentlicher Professor, Bismarckstr. 12/I. ☞ 717.
- Dr. *Prandtl*, Antonin, Privatdozent, Valentin Beckerstr. 10a/II.
- Dr. *Rau*, Hans, Privatdozent, Kaiserstrasse 31/I.
- Dr. *Reichardt*, Martin, ausserord. Professor, Hofstr. 9. ☞ 1570.
- Dr. *Riedinger*, Ferdinand, ausserord. Prof., Haugerring 1. ☞ 374.
- Dr. *Riedinger*, Jakob, ausserordent. Prof., Erthalstrasse 3. ☞ 952.
- Dr. *Rieger*, Konrad, ordentl. Prof., Am Schalksberg. ☞ 219.
- Dr. *Roetteken*, Hubert, ausserord. Professor, Sartoriusstr. 4/0.
- Dr. *Rost*, Georg, ordentlicher Professor, Sander Ring 3/III.
- Dr. *Ruland*, Ludwig, ordentl. Professor, Heidingsfeld, Wendelsweg. ☞ 2063.
- Dr. *von Schanz*, Georg, ordentl. Professor, Sander Ring 5/II.
- Dr. *Schlagintweit*, Otto, Privatdozent, Scheffelstr. 3.

- Dr. *Schmidt*, Johannes Ernst, Privatdozent, Keesburgstr. 20/0.  1365.
- Dr. *Schmidt*, Martin Benno, ordentl. Professor, Bismarckstr. 9/III.  2213 Wohnung.  590 Institut.
- Dr. *Schultze*, Oskar, ordentl. Prof., Ziegelastr. 3/II.  1635.
- Dr. *Seifert*, Otto, ausserordentl. Professor, Friedensstrasse 31.  144 Wohnung.  859 Poliklinik.
- Dr. *Selling*, Eduard, ausserordentl. Professor, München, Nymphenburgerstrasse 78/I.
- Dr. *Sobotta*, Johannes, ausserordentl. Professor, Sanderring 16.  2087.
- Dr. *Sommer*, Georg, Privatdozent. (Beurlaubt.)
- Dr. *Stangl*, Thomas, ordentl. Professor, Scheffelstr. 8/I.
- Dr. *Stölzle*, Remigius, ordentl. Professor, Heidingsfelderstr. 32.
- Dr. *Streck*, Maximilian, ausserord. Professor, Friedenstr. 5/0.
- Dr. *Stumpf*, Julius, ausserordentl. Professor, Sanderglasisstr. 26/II.  629.
- Dr. *Treutlein*, Adolf, Privatdozent, Domstr. 39/II.
- Dr. *von Weber*, Eduard, ordentl. Professor, Randersackererstr. 46a.  1664.
- Dr. *Weber*, Valentin, ordentl. Professor, Friedensstrasse 47/II.
- Dr. *Wessely*, Karl, ordentl. Professor, Schönleinstr. 3/III.  1957.
- Dr. *Weygandt*, Wilhelm, ausserord. Professor. (Beurlaubt.)
- Dr. *Wien*, Wilhelm, ordentlicher Professor, Pleicher Ring 8/I.  96.
- Dr. *Zahn*, Joseph, ordentlicher Professor, Neubergstrasse 3/I.
- Dr. *Zarnik*, Boris, a. o. Professor. (Beurlaubt.)
- Dr. *Zieler*, Karl, ausserordentl. Professor, Schönleinstr. 3/I.  832. Poliklinik:  842.

LEKTOREN.

- Dr. *Fischer*, Walter, Scheffelstr. 5/I.
- Freihen*, Hans, Seelbergstr. 1/0.